



in der Konrad Max Kunz Fördervereinigung e. V.

Wir sind die jüngste Sparte der Konrad-Max-Kunz-Fördervereinigung Schwandorf. Gegründet im Jahr 2011 bringen wir seit dem jedes Jahr ein bis zwei Theaterproduktionen auf die Bühne. Eine davon stets im Rahmen der KMK-Tage im Sperlstadel. Wir spielen alles, vom Klassiker über die Boulevardkomödie bis hin zum Kriminalstück. Wir sind ein eingespieltes Ensemble mit fester Regie. Dabei ist es unser Anspruch, das, was wir machen, so gut wie möglich zu tun. Mit Herzblut, Leidenschaft und ganz viel Spaß.

Hätten Sie nicht einmal Lust selbst auf der Bühne zu stehen? Einfach mal jemand anderes zu sein? Das SADTheater sucht stets neue Mitspieler. Besonders männliche Interessenten sind aufgerufen, sich bei uns zu melden. Voraussetzung ist lediglich Zuverlässigkeit und die Freude am Spiel. Also, keine falsche Scheu. Wir beißen nicht! Im richtigen Leben sind wir nicht halb so schlimm, wie auf der Bühne. Melden Sie sich einfach unter Tel. 0173 / 3710645. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

\*\*\*

**...noch mehr Konrad-Max-Kunz-Tage 2015**

**Sonntag, 17. Mai, Stadtpfarrkirche St. Jakob, 17 Uhr**  
„Laudate Dominum“ – Werke von W. A. Mozart  
Oratorienchor und Camerata Schwandorf

**Samstag, 13. Juni, Sperlstadel Fronberg, 20 Uhr**  
„Swing A Ling Ding“, Bigband-Konzert

**VVK:** Tourismusbüro, Kirchengasse 1, Tel. 09431/45-550

Amt für Kultur und Tourismus, Spitalgarten 1, 92421 Schwandorf



Konrad-Max-  
Kunz-Tage  
Schwandorf 2015

KONRAD-MAX-KUNZ-TAGE 2015



# Das Geheimnis der gelben Narzisse

Kriminalstück nach Motiven von  
Edgar Wallace

**20 Uhr Sperlstadel Fronberg**

SADTheater der Konrad Max  
Kunz-Fördervereinigung e.V.

Mittelbayerische rundschau

THEATER

# Das Geheimnis der gelben Narzisse

**Kriminalstück von Matthias Hahn**

**nach Motiven der Romane  
„Die seltsame Gräfin“ und  
„Das Geheimnis der gelben Narzissen“  
von Edgar Wallace**

London in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Das Soho Rose Theater, ein kleines Revue-Theater mit der Ausrichtung auf fernöstlichen Tanz, hat schon bessere Zeiten gesehen. Mit strenger Hand wird es geführt von der seltsamen Lady Moron, die von ihren Mitarbeitern gleichzeitig gehasst und verehrt wird. Die junge Tänzerin Odette Rider bewirbt sich dort um ein Engagement, nachdem Shui Xiangshu, die „Primaballerina“ des Hauses, auf mysteriöse Weise ums Leben gekommen ist. Doch schon bald geschieht der nächste Mord. Wer war es?

Inspektor Bliss von Scotland Yard trifft auf einen ganzen Reigen von Verdächtigen. Hat sich die Maskenbildnerin Lizzy Reddle für jahrelange Demütigungen gerächt? Welche Rolle spielen der zwielichtige Geliebte der Lady Moron und ihr ungeliebter Sohn Selwyn? Und ist Samantha Stay, die unheimliche Chauffeurin ihrer Chefin wirklich so treu ergeben, wie es scheint? Nahezu jeder spielt ein doppeltes Spiel. Jeder hat ein Motiv ...

## Ensemble

<b>Lady Moron</b> , die „seltsame“ Gräfin	<b>Margit Berkmann</b>
<b>Selwyn Moron</b> , ihr Sohn	<b>Sebastian Wagner</b>
<b>Odette Rider</b> , junge Tänzerin	<b>Christina Kostka</b>
<b>Lizzy Reddle</b> , Maskenbildnerin	<b>Ilona Glück</b>
<b>Chesney Prayne</b> , Geliebter der Gräfin	<b>Jakob Rester</b>
<b>Samantha Stay</b> , Chauffeurin der Gräfin	<b>Christina Fink-Rester</b>
<b>Shui Xiangshu / Lie Chie</b>	<b>Anja Setzer</b>
<b>Inspektor Bliss</b> von Scotland Yard	<b>Dirk Dürholz</b>

Regie und Inszenierung	<b>Christina Fink-Rester</b>
Choreographie	<b>Anja Setzer, Ilona Glück</b>
Regieassistenz	<b>Ilona Glück</b>
Licht und Ton	<b>Pinhead Pa &amp; Light GbR</b>
Technik	<b>Kurt Glück Thomas Schlaghauser</b>